



# treeene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · März 2008 · Nr. 384

## Oeversee und Sankelmark jetzt eine Gemeinde

Am 01. März 2008 ist nach einem mehrmonatigen Prozess die Fusion der Gemeinden Sankelmark und Oeversee zur neuen Großgemeinde Oeversee wirksam geworden. Zur Vorbereitung des Grenzänderungsvertrages hat sich der Fusionsausschuss am 15.11.2006 konstituiert. In mehreren Sitzungen wurde die Unterzeichnung des Grenzänderungsvertrages, die letztendlich am 27. Februar 2007 im Beisein von Landrat Bogislav Tessen von Gerlach in Oeversee stattfand, vorbereitet. Bereits seit einigen Jahren wurde in beiden Gemeinden über eine mögliche Fusion sehr offen diskutiert. Zur Konkretisierung fand ein Workshop unter der Moderation von Mitarbeitern des Amtes Oeversee am 10. Mai 2005 in der Akademie Sankelmark statt. Hintergrund war dabei, das bereits breite Feld der Zusammenarbeit, gerade in den Bereichen Kindergärten und Schulen, für die zukünftige Entwicklung optimal auszurichten. Ins-

besondere in den Bereichen Tourismus, Gewerbe, Wohnen und Einkaufen versprach man sich zudem einen besseren Standpunkt, wenn man als eine Gemeinde auftreten würde. Ebenso wird man ein größeres politisches Gewicht, kürze Entscheidungswege, finanzielle Vorteile bzw. Einsparungen, nicht nur im Bereich der politischen Gremien erzielen können. Ganz ausdrücklich wurden dabei auch die jeweiligen Verflechtungsbeziehungen auch auf Vereinsebene betrachtet. Ein 3/4 Jahr später fand am 26. Januar 2006 wiederum in der Akademie Sankelmark ein weiteres Gespräch zu diesem Thema statt. Dabei waren neben sämtlichen Gemeindevertretern beider Gemeinden auch die Ausschussmitglieder, die Vereinsvorsitzenden, die Vertreter der Kirche sowie der Gewerbetreibenden eingeladen. Mehr als 60 Teilnehmer konnten die beiden Bürgermeister Uwe Ketelsen und Hans-Heinrich Jensen-Hansen begrüßen. Nochmals

wurden die Ergebnisse des Mai-Termins vorgestellt und auch kontrovers diskutiert. Aber auch dieses Gremium kam letztendlich zu dem Schluss, dass die aufgezeigten Potentiale, die sich aus diesem Schritt ergeben würden, die Fusion sinnvoll machen. Den Gemeinden war es von Anfang an sehr wichtig, auch die Bevölkerung in diesem ganzen Prozess mitzunehmen und frühzeitig zu informieren. Zusätzlich zur laufenden Berichterstattung in der Presse fand am 19. September 2006 in beiden Gemeinden eine Einwohnerversammlung zu diesem Thema statt. In der Gemeinde Oeversee nutzten 59 Einwohnerinnen und Einwohner dieses Forum. In Sankelmark waren es 49 Einwohnerinnen und Einwohner. In beiden Fällen konnte ein positives Fazit gezogen werden. Auch die Bevölkerung trug das Vorhaben mit. Damit endet nach 33 Jahren, 10 Monaten und 10 Tagen der Bestand der Gemeinde Oeversee in der jetzigen Form. Fortsetzung Seite 2



Für die Gemeinde Sankelmark endet das Bestehen nach immerhin 33 Jahren, 10 Monaten und 16 Tagen. Die vollzogene Verschmelzung beider Gemeinden bedeutet sowohl für Oeversee als auch für Sankelmark ein Schritt, durch den beide Gemeinden langfristig nur gewinnen werden. Trotzdem ist es den politischen Verantwortlichen von Anfang an sehr wichtig gewesen, dass die jeweiligen dörflichen Besonderheiten auch in der neuen Gemeinde bestehen bleiben.

Hier noch einige Daten zur Historie:

Die öffentliche Bekanntmachung des Amtsbezirktes Oeversee erfolgte am 29.08.1889 durch die Königliche Regierung zu Schleswig. Zum Amtsbezirk Oeversee gehörten die Gemeinden Oeversee, Frörup, Barderup, Jarplund, Munkwolstrup, Juhlschau einschl. Augaard und Tarp. Insgesamt wohnten 1.687 Personen in diesem Bezirk.

1962 vereinigten sich die Gemeinden Juhlschau und Munkwolstrup zur neuen Gemeinde Munkwolstrup.

1974 fusionierten die Gemeinden Barderup und Munkwolstrup zur neuen Gemeinde Sankelmark, ebenso wie Oeversee und Frörup zur neuen Gemeinde Oeversee wurden.

Die konstituierende Sitzung der Gemeinde Sankelmark fand am 16.04.1974 im Bilschau-Krug statt.

Folgende Gemeindevertreter waren dazu anwesend:

Uwe Ketelsen, Munkwolstrup, Jens Thaysen, Munkwolstrup, Hella Jacobsen-Clausen, Barderup, Klaus-Jürgen Neuwerk, Barderup, Peter Jacobsen, Barderup, Hans Henningsen, Barderup, Tim Behrens, Munkwolstrup, Nicolaus Schulenberg, Munkwolstrup, Erwin Wilhelm, Munkwolstrup, Alwin Brodersen, Munkwolstrup, Johannes Thomsen, Munkwolstrup.

In dieser Sitzung wurde Hans Henningsen zum ersten Bürgermeister der neuen Gemeinde gewählt. Er bekleidete dieses Amt bis 1978. Im Jahre 1994 wurde er durch die damalige Gemeindevertretung zum Ehrenbürgermeister ernannt.

In der Zeit von 1978 bis 1990 zeichnete Hermann Nielsen als Bürgermeister für die Geschicke der Gemeinde verantwortlich. Für sein großes kommunalpolitisches Engagement wurde ihm 2000 die Freiherr-vom-Stein-Medaille verliehen.

Von 1990 bis 1998 übernahm Marquardt Petersen die Funktion des Bürgermeisters. Als letzter Bürgermeister der Gemeinde wurde Uwe Ketelsen ab 1998 zum Bürgermeister gewählt. Seine Wahlzeit endet ebenfalls am 29. Februar 2008.

Die konstituierende Sitzung der Gemeinde Oeversee fand am 22.04.1974 im Historischen Krug in Oeversee statt. Zu dieser Sitzung wurden folgende Gemeindevertreter eingeladen:

Iwer Biehl, Gonde Clausen, Werner Heydorn, Knud Jensen, Peter Petersen, Robert Heidemann, Andreas Hansen, Wilhelm Jacobsen, Harry Weiß, Horst Brüggemann, Karl Schneider, Bodo Hinrichsen, Johann Carstens, Erika Ahlberg.

Unter der Leitung des ältesten Mitgliedes Johann Karstens fand im Anschluss die Wahl des Bürgermeisters statt.

Zum 1. Bürgermeister der Gemeinde Oeversee wurde Werner Heydorn gewählt. Herr Heydorn führte dieses Amt von 1974 bis 2001 aus. Für

seine Verdienste wurde er im Jahr 2001 zum Ehrenbürgermeister ernannt. Zusätzlich wurde ihm im gleichen Jahr auch die Freiherr-vom-Stein-Medaille verliehen.

Im Jahre 2001 übernahm der heute amtierende Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen das Amt von seinem Vorgänger.

Mit Ablauf des 29. Februar 2008 scheiden sowohl die Gemeindevertreter der Gemeindevertretung Oeversee als auch der Vertretung von Sankelmark aus ihren Ämtern aus. Bis zur Kommunalwahl am 25. Mai 2008 wurde Hans-Heinrich Jensen-Hansen von der Kommunalaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg zum Beauftragten für das Organ „Bürgermeister“ bestellt. Uwe Ketelsen übernimmt während dieser Zeit das Organ „Gemeindevertretung“ für die neue Gemeinde Oeversee. Diese Vorgehensweise wird notwendig, um in der Zwischenzeit notwendige Entscheidungen treffen zu können.

## Fusion Gemeinden Oeversee und Sankelmark

**Hinweise für von der Änderung betroffenen Einwohner sowie Gewerbebetriebe der Gemeinden Sankelmark und Oeversee:** Die Umschreibung der Ausweispapiere ist für Sie und alle Haushaltsangehörigen in der Amtsverwaltung kostenlos.

Für sämtliche im Zusammenhang mit der Anschriftenänderung stehenden Aufwendungen wird eine Pauschale gewährt, die sich wie folgt aufteilt:

\* **bei Privathaushalten** je Einwohner/Haushaltsmitglied eine Pauschale von 20 €

\* **bei Gewerbebetrieben** nachgewiesene Kosten bis zu einer Höchstgrenze von 100 €. Die Umschreibungskosten für Firmenfahrzeuge werden auch darüber hinaus (einreichen der Quittungen) erstattet.

Diese Zahlungen erfolgen freiwillig ohne Anerkenntnis von irgendwelchen Rechtsgründen bei Beantragung innerhalb von 3 Monaten nach erfolgter Fusion der Gemeinden.

Die Auszahlungen für die Privatleute erfolgen (sofern gewünscht) in Bar vor Ort im Einwohnermeldeamt bei der durchzuführenden Ummeldung.

Die Gewerbetreibenden haben bitte die erforderlichen Kosten gesondert zu beantragen und nachzuweisen (ggf. mit beigelegten Quittungsbelegen), so dass nach Prüfung eine Überweisung erfolgen kann.

### Achtung

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Ummeldung in der Amtsverwaltung für Sie zu gewährleisten wird gebeten - sofern möglich - die Vorsprachen für die Ummeldungen aufgeteilt nach Ortsteilen vorzunehmen.

**Hierfür sind an folgenden Tagen im Einwohnermeldeamt des Amtes Oeversee gesonderte Öffnungszeiten von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr vorgesehen:**

**Barderup und Oeversee 04. März 2008**

**Munkwolstrup 10. März 2008**

**Sankelmark / Bilschau /Juhlschau / Augaard 11. März 2008**

**allgemeiner Ausweichtermin 31. März 2008**

*Wir wünschen  
Ihnen  
frohe Ostern!*

Montag geschlossen  
Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr  
Sa. 8.00-13.00 Uhr  
Tel. 0 46 38-83 65



**Wencke Hanisch**  
Friseurmeisterin  
24963 Tarp  
Stapelholmer Weg 17

*Was wäre Ostern ohne Blumen?*

Bahnhofstr. 5  
24963 Tarp

**Öffnungszeiten an Ostern:**

Sa. 08:00-16:00 Uhr  
So. 08:00-12:00 Uhr  
Mo. geschlossen